12.02.2019
Drucksache 032/19

Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes zum 01. August 2019

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	13.03.2019	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Familie und Jugend		
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert		

Budget	51	Familie und Jugend	
Produktgruppe	51.03	Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	
Produkt	51.03.02	Tageseinrichtungen, Tagespflege, Familienbüro	
Haushaltsjahr	2019	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	

Beschlussvorschlag

Der Kreisjugendhilfeausschuss beschließt die im Rahmen der Jugendhilfeplanung festgelegten Gruppenformen und Betreuungszeiten sowie die Anzahl der integrativen Kinder und u3-Plätze in der Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2019/20.

Sachbericht

Nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird die finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen in Form von Pauschalen für jedes in einer Kindertageseinrichtung aufgenommene Kind (Kindpauschalen) gezahlt.

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung wird entschieden, welche der Gruppenformen mit welcher Betreuungszeit in den Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Aus dieser Entscheidung ergeben sich bis zum 15. März Höhe und Anzahl der auf eine Einrichtung entfallenden Kindpauschalen, die zu diesem Termin nach einem entsprechenden Beschluss des Jugendhilfeausschusses dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Landesjugendamt, zu melden sind.

Die Vergabe der Plätze für das Kindergartenjahr 2019/20 erfolgte über das vom Fachdienst 16 in Kooperation mit dem Fachbereich Familie und Jugend entwickelte Software-Verfahren KiBa (Kinderbetreuungsanwendung). Die Erfassung der Anmeldungen erfolgte durch die Kindertageseinrichtungen bis zum 31.10.2018. Im November und Dezember 2018 wurden in einem vierstufigen Verfahren die Plätze in den Kindertageseinrichtungen vergeben. In den ersten drei Stufen haben die Kindertageseinrichtungen aus ihren Wartelisten Kinder aufgenommen. In einer vierten Stufe wurden auf der Warteliste verbliebene Kinder durch den Fachbereich Familie und Jugend in Absprache mit den Kindertageseinrichtungen und mit der Fachberatung der Kindertagespflege auf die noch freien Plätze verteilt. Die Zusagen für die Plätze wurden am 02.01.2019 verschickt.

Für das Kindergartenjahr 2019/20 gibt es zum Zeitpunkt des abgeschlossenen Zusageverfahrens eine Warteliste in Holzwickede. Aktuell fehlen dort 5 Plätze für Kinder über 3 und 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren. Hier soll perspektivisch für die u3-Kinder die Kindertagespflege ausgebaut werden. Im ü3-Bereich wird mit Überbelegungen gearbeitet. In Bönen wird eine vierzügige AWO-Einrichtung im Borgholz geplant. Aufgrund des hohen Platzbedarfs wird bis zur Fertigstellung der Einrichtung das ehemalige Rathaus zu einer vierzügigen Einrichtung umgebaut. Hier werden die Kinder der aktuellen Warteliste zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/20 aufgenommen. Weitere freie Plätze sind in Bönen dann nicht mehr vorhanden. Eine Warteliste ebenfalls nicht. In Fröndenberg/Ruhr können alle Kinder versorgt werden.

Bei den gesamten Planungen für das kommende Kindergartenjahr ist zu berücksichtigen, dass Eltern jederzeit - auch unterjährig und außerhalb des oben dargestellten Anmeldeverfahrens - den Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz geltend machen können. Auch können Zuzüge von Familien in den Zuständigkeitsbereich des Fachbereichs zu weiteren Bedarfen führen. Dieser im Vorhinein nicht planbare Bedarf ist dann möglichst kurzfristig zu bedienen.

Für die Kindertageseinrichtungen in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede ergeben sich für das kommende Kindergartenjahr die in der Anlage 1 aufgeführten Gruppenstrukturen und Stundenbuchungen sowie die Anzahl der integrativen Plätze, die zum 15. März dem Landesjugendamt gemeldet werden. Die noch zu schaffenden Gruppen wurden für die Meldung zum 15. März bereits berücksichtigt.

Für die Kindertagespflege werden insgesamt 140 u3-Plätze beantragt. Hierbei handelt es sich um u3-Kinder, die nur in der Kindertagespflege betreut werden. Für diese Kinder wird im Kindergartenjahr 2019/20 ein Zuschuss in Höhe von 804,00 Euro pro Platz gezahlt, so dass insgesamt mit einem Zuschuss in Höhe von 112.560 Euro zu rechnen ist.

Die Betriebskostenzuschüsse für die einzelnen Kindertageseinrichtungen erhöhen sich seit dem Kindergartenjahr 2016/17 jährlich um 3 Prozent.

Für das Kindergartenjahr 2019/20 werden die Kindertageseinrichtungen folgende Kindpauschalen erhalten:

Wochenstundenzahl	25 Std.	35 Std.	45 Std.
Gruppenform I (20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahre)	5.357,18 €	7.178,44 €	9.205,86 €
Gruppenform II (10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahre)	11.044,53 €	14.819,05 €	19.005,92 €
Gruppenform III (25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahre)	3.953,84 €	5.278,08 €	8.459,00 €

Für Kinder mit Behinderung, die durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Landesjugendamt, als integrative Kinder anerkannt werden, erhöht sich die Kindpauschale auf den 3,5-fache Satz der Gruppenform III, 35 Std auf 18.473,28. Abweichend hiervon erhöht sich die Kindpauschale für Kinder mit Behinderung in der Gruppenform II mit 45 Std. Buchung um 2.000,00 Euro dieser Stundenbuchung auf 21.005,92 €.

Anlagen

Stundentkontingente und Betriebskostenzuschüsse für das Kindergartenjahr 2019/2020 für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede